

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Mussolinis Friedenswille  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468747>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was will der Mensch . . . ?

Was will der Mensch mit Herz und Geist beginnen?  
Natur und Kunst, die haben keinen Sinn.  
Wer will noch der Erkenntnis Fäden spinnen,  
Wenn nur die Frage gilt: Was bringt Gewinn?

Wer will noch seligfroh die Welt durchziehen,  
Wenn man die Höchstrekorde schlagen muss?  
Wie soll man in das Reich der Gottheit fliehen,  
Wenn man zum Match verdammt ist bis zum Schluss?

Wer wollte hilfreich sein und gut und edel,  
Wenn doch entscheiden soll die harte Faust?  
Wozu hat schliesslich jeder einen Schädel?  
Damit du ihn, so gut es geht, verhaust.

Habsucht und Geldgier, rohes Kräfteprotzen,  
Das ist das Merkmal der modernen Zeit.  
Mir aber scheint, es sei - pardon - zum kotzen,  
Und auch der Teufel sei nicht mehr so weit.

Josef Wiss-Stäheli.

Originalphotographie von O. Hug

## Der Unterschied

Früher rüstete Deutschland heimlich,  
Jetzt rüstet es unheimlich! R. III.

## Die Grossmächte zur deutschen Aufrüstung

Frankreich erklärt, es habe nichts  
anderes erwartet. Bei ihm sei die  
Rüstungsindustrie ja schon lange  
wieder obenauf.

England droht, eine Tasse Tee zu  
trinken und behält sich vor, nötigenfalls  
eine zweite Tasse Tee zu  
trinken.

Mussolini hat alles vorausgesehen und  
daher seine Friedensbemühungen  
rechtzeitig nach Abessinien verlegt.  
Er verspricht sich dort besseren  
Erfolg.

Russland ist erschrocken.

Japan lächelt! H. Rex

## Mussolinis Friedensville

«Ja natürlich, für Europa will  
ich den Frieden — — aber hab ich  
etwas von Afrika gesagt?!»

Wurde mir von einem Italiener, aber nicht  
etwa als Witz erzählt! Helkel

## Was ist paradox?

Wenn ein Rüstungsfanatiker ent-  
rüstet ist! Jpe



Die guten Zeiten, wo Beschädigungen noch  
gestattet waren, scheinen endgültig passé!

## Aus dem Wiederholungs-Kurs

Füsiler H., ein biederer Soldat,  
steht mit auf Null gestelltem Hirn an  
einer Landstrasse auf Feldwache, als  
sich ihm Pferdegetrappel nähert und  
er eine Gruppe goldberieselter Mützen  
sieht. In den Senkel fahrend,  
meldet er sich an, worauf einer jener  
besonders Gwundrigen ihn ins Auge  
fasst und drohend die Frage stellt:  
«Was mached Sie eigentli da?» Treu-  
herzig kommt die Antwort: «Dä W.K.,  
Herr Major!» Worauf jene Gruppe  
geschlagen abzieht. Rosu

## An unsere Mitarbeiter!

Herr C. Böckli hat die Bild-Redaktion  
wieder übernommen; wir bitten deshalb,  
Bild-Beiträge nicht mehr an den Verlag  
in Rorschach, sondern an Hrn. C. Böckli,  
Bild-Redaktion des «Nebelspalter», in  
Steinach (St. G.) zu adressieren.

## Lieber Nebelspalter!

Für das ausserordentlich hohe geistige  
Niveau Deiner beiden Giraffen- und Eich-  
hörnlwitze gratuliere ich Dir ganz besonders.  
In ähnlicher Weise lassen sich auch noch  
andere Tiere fangen:

Das Nilpferd wird wie ein hunds-  
communes Pferd gefangen, nachdem  
man den Nil hat austrocknen lassen.

Und weisst Du schon, wie man eine  
Maus fängt? Gehe nur in den Keller  
und benimm Dich wie ein Mauseloch.  
Ich garantiere, Du bist erstaunt ob  
dem raschen Erfolg.

Die Giraffe lässt sich übrigens auch  
noch auf eine einfachere Art ver-  
wütschen. Mach ihr einen Knoten in  
den Hals und steck eine Nähnadel in  
die Wüste. Wenn dann die Giraffe  
durch das Ohr geht, bleibt sie mit  
dem Knoten stecken und Du kannst  
beliebig über sie verfügen. axmes

## Rätsel

Wie nennt man das, wenn Frauen  
über den Flirt sprechen?

Lösung: Fachsimpeln. Miger

**BOOTH'S DRY GIN**



Generalvertr. für die Schweiz :  
BERGER & Co., LANGNAU

Treffpunkt für jedermann  
**Braustube Hürlmann**  
am Hauptbahnhof Zürich

„Zürich“ alles usyge  
— und dänn am Limmetggä —  
im Helmhüus en Kafi mit Guetzi nä!

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich